

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel

Zum 1. April übernahm ich sämtliche Vorräte von:

Arno Holz:
Aus Urgrossmutter's Garten. (1903)

Johannes Schlaf ein notgedrungenes Kapitel. (1902)

Arno Holz und Oskar Jerschke:
Traumulus Tragische Komödie. (1905)

Frei Eine Männerkomödie. (1907)

Bestellungen bitte ich von jetzt an nur noch an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Dresden, April 1909

Carl Reissner

Berlin W. 50, 10. April 1909.
Tauentzienstr. 20

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage in der vornehmsten und verkehrreichsten Geschäftsstraße von Berlin W. unter der Firma:

Gutenberg-Buchhandlung
Fritz Morawe

eine Sortimentsbuchhandlung verbunden mit einer „Königlich Preussischen Lotteriecinnahme“ eröffnet habe. Die Leitung des Sortiments hat Herr **August Brenzinger**, früher Geschäftsführer in der Stühr'schen und B. Behr's Buchhandlung G. m. b. H. hier, übernommen, dem ich zu diesem Zwecke Prokura erteilt habe.

Für das Unternehmen sind genügende Betriebsmittel bereitgestellt und lassen die denkbar günstigste Lage und gute persönliche Beziehungen eine gedeihliche Entwicklung erhoffen.

Indem ich die Herren Verleger um Kontoeröffnung höflich ersuche, bitte ich gleichzeitig, von unverlangten Zusendungen absehen zu wollen, da ich meinen Bedarf sorgfältig selbst wähle.

Die Vertretung in Leipzig liegt in den

Händen der Firma Gustav Brauns, die stets in der Lage sein wird, Barsendungen einzulösen.

Mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Fritz Morawe

i/Na. Gutenberg-Buchhandlung
Fritz Morawe.

Hierdurch zur gefl. Nachricht, dass am 1. April 1909 Herr F. Gilbert als Teilhaber in die Firma E. Geiser, Yokohama, eingetreten ist, die nunmehr

Geiser & Gilbert

Deutsche Buchhandlung

YOKOHAMA

(52 Mainstreet, P. O. Box 53)

firmit.

Wir haben am gleichen Tage ein Zweiggeschäft in Tokyo unter der Firma

Geiser & Gilbert

Deutsche Buchhandlung

TOKYO

eröffnet, für das wir, wie auch für unser Stammhaus in Yokohama, Verlags- und Antiquariats-Kataloge in zwei Exemplaren über Leipzig erbitten; Propagandamaterial wissenschaftlicher und belletristischer Zeitschriften, das bestens verwandt wird, ist in grösserer Anzahl stets erwünscht.

Voranzeigen über wichtige Neuerscheinungen werden direkt erbeten, es kommt für unsere Yokohama-Firma ein gebildetes, grösstenteils kaufmännisches Publikum in Frage.

In Tokyo besitzen wir ausgedehnte Beziehungen zu wissenschaftlichen Kreisen (Universität, Schulen, Behörden usw.): wir ersuchen die Herren Verleger um regelmässiges Angebot über wissenschaftliche Literatur, speziell Medizin, Jurisprudenz, Naturwissenschaft, Pädagogik.

Unseren Bedarf wählen wir selbst; alle direkten Zusendungen sind ausschliesslich nach Yokohama zu richten. — Herr F. Volckmar, Leipzig, wird jederzeit imstande sein, Barverlangtes sofort einzulösen.

Hochachtungsvoll

Geiser & Gilbert,
Deutsche Buchhandlung.
Yokohama — Tokyo.

Die Firma Gustav Voigt, Verlag, Mörseburg, ging in den Besitz des Herrn Friedrich Franz Chr. Müller, Halle, über. Auch unter der neuen Firma:

Friedrich Franz Christ. Müller
vorm. Gustav Voigt Verlag
Halle a. S., Bismarckstr. 30

behalte ich die Vertretung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, April. **Eduard Schmidt.**

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass wir alle vom 25. April 1909 ab eingehenden Bestellungen wie folgt rabattieren werden:

**à cond. mit 25%, fest mit 30%,
bar mit 33 1/3 %.**

sofern nicht bei Herausgabe künftiger Novitäten besondere Rabattsätze angekündigt werden. Auf diese dreimalige Anzeige werden wir uns gegebenenfalls berufen.

Hochachtungsvoll

Essen-Ruhr. **Fredebeul & Koenen.**

Wir übernehmen heute die Kommission für die Firma

Carl Opalka, Buchhandlung,
Berlin SW. 47, Katzbachstr. 12.

Leipzig, den 13. April 1909.

Otto Maier, G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

Bekannter theolog. Verlag mit alter eingeführter Zeitschrift und anderen guten periodischen Erscheinungen ist für 110 000 \mathcal{M} käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen:

Sortiment

in aufblühender Stadt der Mark mit Garnison und höheren Lehranstalten. Vorzügliche Kundschaft, gute Kontinuationen, Leihbibliothek und Journalleserzirkel. Alleinige Lieferung an sämtliche Schulen und Behörden. Ständig steigender Umsatz, leistungsfähig ca. 29 000 \mathcal{M} . Geringe Spesen.

Anfragen nur von Selbstbewerbern unter 1412 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In mitteldeutscher Universitätsstadt ist eine hochangesehene Sortimentsbuchhandlung für ca. 40 000 \mathcal{M} . zu haben. Besitzer will sich zur Ruhe setzen. Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10,

Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Lohnende Existenz.

In einer betriebsreichen Stadt der Rheinprovinz ist eine Kunst- und Sortimentsbuchhandlung mit treuer, solider Kundschaft verhältnismässig zu verkaufen. Preis inkl. Lagerbestand 15 000 \mathcal{M} . Reingewinn 4500 \mathcal{M} .

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. unter B. Nr. 1307 erbeten.

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers soll ein angesehenes Sortiment in freundlicher Residenzstadt Thüringens, das fast 25 Jahre im gleichen Besitz ist, für den mässigen Preis von 20 000 \mathcal{M} verkauft werden. Ernstliche und entschlossene Reflektanten wollen Anfragen unter G. S. Nr. 1384 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.